



STADT
PULHEIM 

Dokumentation des 3. Pulheimer Jugendforums
am 19.6.2019 im Rathaus Pulheim

Politische Bildung und Partizipation in der Bildungslandschaft Pulheim

Vorwort

Zum dritten Mal fand am 19.6.2019 das Pulheimer Jugendforum im Rathaus statt. Die Dialogveranstaltung „Jugendforum“ ist Bestandteil des Jugendpartizipationsprojektes, das der Rat der Stadt Pulheim am 16.12.2014 beschlossen hat. Ausgangspunkt ist die Frage, wie man junge Menschen dafür interessieren kann, was von Rat und Verwaltung für die Weiterentwicklung der Stadt Pulheim getan wird. Ziel des Projektes ist, bei Schülerinnen und Schülern das Interesse am kommunalpolitischen Geschehen und an sie betreffenden kommunalpolitischen Entscheidungen zu wecken. Im Rahmen eines festgelegten Verfahrens erfahren Jugendliche, dass sie sich mit ihren Themen und Ideen einbringen können.

Dieses Jahr nahmen 70 Schülerinnen und Schüler aus den weiterführenden Schulen der Stadt am 3. Jugendforum zur politischen Bildung im Rathaus teil. In der Dialog-Veranstaltung diskutierten Schülerinnen und Schüler aus der 7., 8. oder 9. Klasse mit Ratsmitgliedern sowie mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung über ihre Ideen zur Weiterentwicklung der Stadt. Mit dabei waren die Lehrerinnen und Lehrer der Marion-Dönhoff-Realschule, des Abtei-Gymnasiums, des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, der Schule an der Jahnstrasse und der Gesamtschule Pulheim sowie Fachkräfte aus dem Jugendamt und der Offenen Jugendarbeit.

Im Unterricht haben sich die Jugendlichen mit dem Thema Kommunalpolitik beschäftigt und Anliegen erarbeitet, die ihnen für die Weiterentwicklung der Stadt am Herzen liegen. In vier thematischen Arbeitsgruppen hatten die Schülerinnen und Schüler beim Jugendforum Gelegenheit, ihre Anliegen Vertreterinnen und Vertretern aus der Verwaltung und den Pulheimer Ratsfraktionen vorzustellen und um Unterstützung zu werben. Von Seiten der Verwaltung und der politischen Vertretung wurden Zuständigkeiten und Entscheidungswege erläutert und dargestellt, was zu dem jeweiligen Thema schon in Planung ist. Ein wichtiger Lerneffekt entsteht dadurch, dass Schülerinnen und Schüler an konkreten Beispielen erfahren, wie das Zusammenspiel von politischen Entscheidungen und Verwaltungshandeln auf kommunaler Ebene funktioniert.

Auch wenn die tatsächliche Umsetzung der Anliegen nicht an erster Stelle steht, so konnten inzwischen einige der Schüleranliegen aus dem 1. und 2. Jugendforum erfolgreich umgesetzt werden. Dazu gehört z.B. die Idee, Treffpunkte für Jugendliche und Familien zu schaffen, die von Schülerinnen und Schülern auf dem 2. Jugendforum im Juni 2018 vorgestellt wurden. Die Schülerinnen und Schüler wurden vom Jugendamt eingeladen, ihre Ideen in der Spielplatzkommission einzubringen. Zwei Schüler stellten dort und kurz darauf beim Weltkindertag die Idee eines Mountainbike-Parcours vor. Nach der Begehung eines in Frage kommenden Platzes wurden die Jugendlichen gebeten, eine detaillierte Skizze zu erstellen, wie der Platz gestaltet werden könnte. Weitere Jugendliche engagierten sich nach dem Jugendforum im Rahmen des Bürgerhaushalts dafür,

dass die Skateranlagen in der Stadt aus- und aufgebaut werden. Dieser Vorschlag landete ganz weit oben auf der Prioritätenliste des Bürgerhaushalts - mit dem Ergebnis, dass im jetzigen Haushaltsetat 42.500 € für die Aufwertung der vorhandenen Skateranlagen bereit stehen.

Der Jugendbeteiligungsprozess wird unter Federführung des Bildungsbüros und mit Beteiligung von Lehrerinnen und Lehrern der weiterführenden Schulen sowie mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der offenen Jugendarbeit und des Jugendamtes geplant und durchgeführt. Die hier vorgelegte Dokumentation stellt dar, was im 3. Pulheimer Jugendforum bearbeitet und vereinbart wurde. Sie wird den politischen Gremien der Stadt Pulheim vorgelegt und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Jugendforums zur Verfügung gestellt.

Allen an der Vorbereitung und Durchführung Beteiligten, Erwachsenen und insbesondere den Jugendlichen, sei herzlich für ihre Mitwirkung und für ihr Engagement gedankt!

Frank Keppeler

Bürgermeister

Ablauf des Jugendforums

3. Pulheimer Jugendforum am 19.6.2019

9.00 Uhr	Empfang im Rathausfoyer
9.30 Uhr	Begrüßung durch den Bürgermeister
9.40 Uhr	Vorstellung Tagesordnung, Verfahren, Beteiligte
10.00 Uhr	Vorstellung der Schüleranliegen (Marktplatz)
10.20 Uhr	Zuordnung zu den Arbeitsgruppen
10.30 Uhr	4 parallele Arbeitsgruppen
12.00 Uhr	Mittagsimbiss
12.20 Uhr	Gruppenfoto (Treppe vorm Rathaus)
12.30 Uhr	Vorstellung Ergebnisse der Arbeitsgruppen
13.30 Uhr	Abschlusswort und Auswertung

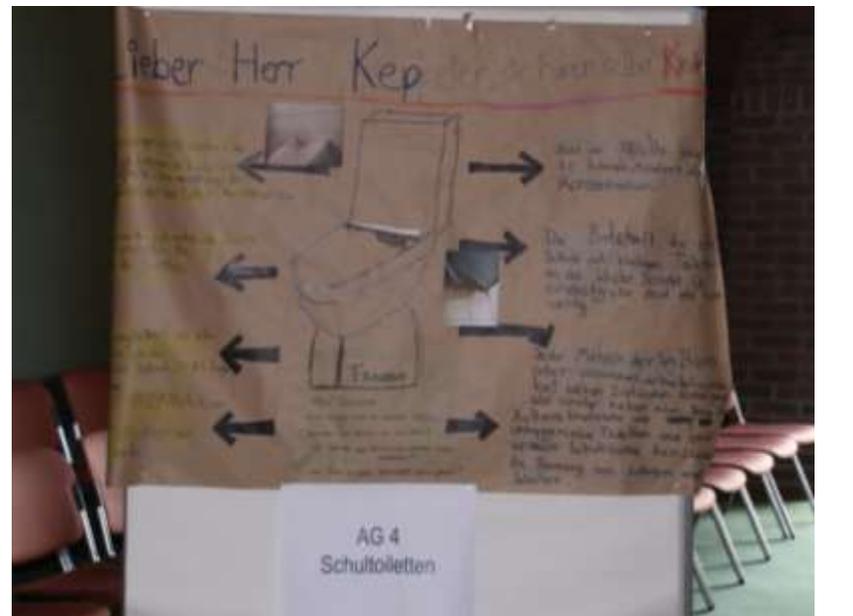
Anliegen der Schülerinnen und Schüler

Schule / Klasse	Überschrift Anliegen	Schüler/innen	Erläuterungen zum Anliegen der Schüler/innen
Marion-Dönhoff-Realschule Schüler Klasse 8 a Politikunterricht Andrea Kirstein	1. Anliegen Jugendgerechte Gestaltung der Grünanlage "Planetenviertel"	Marion-Dönhoff-Realschule Kl. 8 a	Folgende Bereiche für die Grünanlage im Planetenviertel schlagen wir vor: <ul style="list-style-type: none"> - Skatepark - Fußballplatz - Grillplatz mit Grillhütte - Spielplätze - Kletterpark - Wiese mit Sitzmöglichkeiten / Picknickfläche
Marion-Dönhoff-Realschule Schüler Klasse 8 b Politikunterricht Andrea Mevissen	2. Anliegen Kino in Pulheim	Leo Trautmann Simon Roth Zuzanna Walczak Heda Atiewa Lena Müller Julia Hackenbroich	<ul style="list-style-type: none"> - Bau eines Kinos in Pulheim, z.B. - auf dem freien Feld gegenüber von Segmüller <ul style="list-style-type: none"> - im alten Hallenbad - auf der freien Fläche hinter Kaufland zzgl. Parkplätzen und Tiefgarage - im Kino integriert (wenn zentral gelegen): Café für Jugendliche / junge Leute, das auch tagsüber genutzt wird - Alternativ: regelmäßige Kinoveranstaltungen mit aktuellen Filmen, z.B. Open Air Kino im Sommer oder Kinoabende im Köstersaal
Gesamtschule Pulheim Klasse 7d Herr Loebermann	1. Anliegen Verkehrssituation am Schulzentrum Brauweiler	Gesamtschule Kl. 7d	Bau einer Ampelkreuzung oder (alternativ) Anlegen eines Zebrastreifens zur Verbesserung der katastrophalen Verkehrssituation
Gesamtschule Pulheim Klasse 7d Herr Loebermann	2. Anliegen Ausbau und Sanierung der Radwege in Pulheim	Gesamtschule Kl. 7d	Bau eines Radweges entlang des Widdersdorfer Weges
Abtei-Gymnasium Klasse 8b und 8e Britta Gelb Anne Gertdenken	1. Anliegen Schultoiletten	Maike, Charlotte, Luna, Angelina, Annabell	<ul style="list-style-type: none"> - Schultoiletten müssen grundgereinigt werden (Wände, Boden und Toiletten) - Toilettenpflegerin soll eingestellt werden (siehe GSG in Pulheim), um die Sauberkeit der Toiletten beizubehalten und die Verfügbarkeit von Toilettenpapier, Seife und Papiertücher sicherzustellen.
Abtei-Gymnasium Klasse 8b	2. Anliegen Verbesserung der Verkehrssicherheit durch	Merve, Josie, Klana, Somya, Janine	<ul style="list-style-type: none"> - Installation von Laternen auf der Wesseling Straße, insbesondere entlang des Geh- bzw. Radweges auf der Manstedtener-/Geyener Straße - Zusätzlich sollte hier der Rad-/Gehweg verbreitert werden oder zumindest optisch gut

Britta Gelb Anne Gertdenken	Beleuchtung und Ausbau der Radwege		erkennbar voneinander getrennt sein, z.B. durch farbliche Markierung o.ä.
Geschwister-Scholl-Gymnasium Klasse 7f Carlos Rodrigues Gesualdi	1. Anliegen Verbesserung der Möglichkeit, sich im Zentrum der Stadt zu treffen	Kleine Gruppe GSG Kl. 7f	Bänke und Wasserspender im Zentrum der Stadt aufstellen
Schule an der Jahnstraße Klasse O2 Alexandra Boden	1. Anliegen Fahrrad- und Rollerparkplätze	Schule an der Jahnstraße Kl. O2	mehr Parkplätze für Motorroller und Fahrräder
Schule an der Jahnstraße Klasse O2 Alexandra Boden	2. Anliegen Treffpunkt Geyener Berg	Schule an der Jahnstraße Kl. O2	Gestaltung eines jugendfreundlichen Aufenthaltsplatzes am Geyener Berg

Übersicht der Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe	Thema	Moderation	Raum
AG 1	Treffpunkte im Pulheimer Ortszentrum	Frau Mevissen Herr Rodriguez	R. 45
AG 2	Planetenviertel / Geyener Berg	Frau Kirstein Frau Boden	R. 220
AG 3	Verkehr	Herr Loebermann Frau Becker	R. 46
AG 4	Schultoiletten	Frau Gelb Frau Conrady	R. 44



AG 1

Treffpunkte im Pulheimer Ortszentrum

Moderation und Protokoll der Sitzung: Gesualdi Rodrigues, Geschwister-Scholl-Gymnasium (GSG); Andrea Mevissen, Marion-Dönhoff-Realschule (MDR)

Anliegen/Thema/Frage:

1. Verbesserung der Möglichkeit, sich im Zentrum der Stadt zu treffen
2. Fahrrad- und Rollerparkplätze
3. Kino in Pulheim

Das wurde besprochen:

Kino: Investoren / Partnersuche (Orte) / Programm (Filme) / Finanzierung / App
Wasserspender: Sponsor / Wichtigkeit (Nachhaltigkeit) / Orte
Orte/Plätze/Treffpunkte: Freiraumqualität / Stadtentwicklung

Unser Ziel / Das möchten wir gerne erreichen:

Bildung von Arbeitsgruppen

Nächste Schritte:

Kino: Beratung von Jugendlichen in der POGO
Wasserspender: Bildung eines Teams zur Erarbeitung eines Vorschlags an Stadtverwaltung (Anliegen kann im Rahmen der Erstellung des integrierten Stadtentwicklungskonzepts –ISEK- bearbeitet werden)
Treffpunkte: Einladung zu ISEK-Treffen (September/Oktober 2019)

Auf welchem Weg wollen die Schüler/innen das Anliegen weiter voranbringen (z.B. Bürgerhaushalt, Bürgerantrag, Fraktion gewinnen, sich für das Anliegen einzusetzen, etc.):

s.o.

Erwachsene Unterstützer/innen, die dranbleiben wollen:

Kino: Simon Blens, Birgit Liste-Partsch
Wasserspender: Elisabeth Rehmann, Axel Nawrath
Orte/Plätze für Jugendliche/Stadtplanung: Sven Müller-Grunau

Schüler/innen, die dranbleiben wollen:

Kino: Gruppe 8b, MDR
Wasserspender: Gruppe 7d, GSG
Orte/Plätze für Jugendliche/Stadtplanung: Gruppe der Schule an der Jahnstraße

Wer sollte bzw. könnte noch bei den nächsten Schritten helfen? - Wer könnte noch als Unterstützer/in bzw. Expert/in angesprochen werden?

Orte/Plätze: Hinweis auf ISEK (Integrierte Stadtentwicklungskonzepte)

Wer stellt das Ergebnis im Plenum vor?

Schüler/in:	Sarah, Lara (GSG)	Ratspoliker/in:	Axel Nawrath (Bündnis90/Die Grünen)
	Eliana, Leo (MDR)		Verena Szebel (SPD)
	Alina, (Schule an der Jahnstraße)		Birgit Liste-Partsch (Bürgerverein)

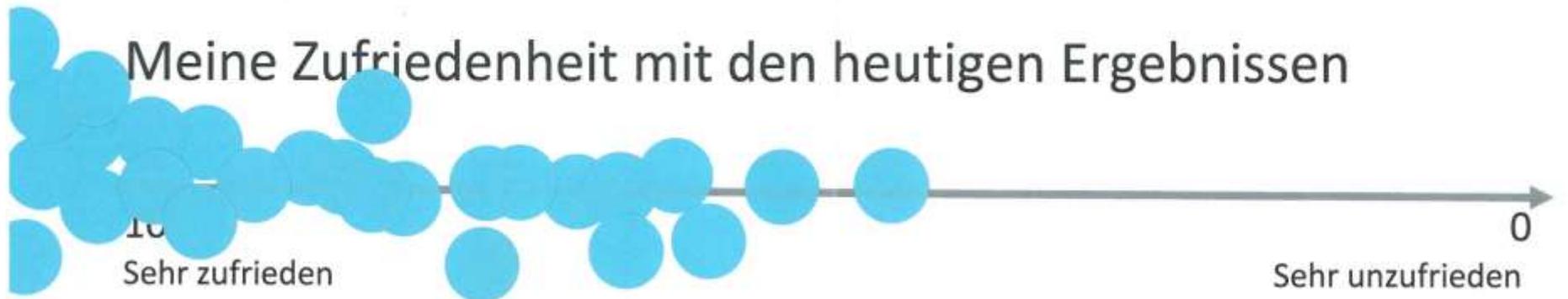
Wer war in der Arbeitsgruppe:

Sarah Dragon, Lara Kuhlmann, Leonard Pfahlbusch, Magnus Bude, Katja Kuballa (alle Geschwister-Scholl-Gymnasium Pulheim)
Simon Roth, Leo Trautmann, Eliana Izmirli, Zuzanna Walczak, Heda Atiewa, Rodion Brotzmann (alle Marion-Dönhoff-Realschule Pulheim)
Alexander Krebs, Schule an der Jahnstraße
Carlos Rodrigues, Geschwister-Scholl-Gymnasium (GSG)
Andrea Mevissen, Marion-Dönhoff-Realschule (MDR)
Anja Schade, Daniel Schulz, Schule an der Jahnstraße
Axel Nawrath, Bündnis 90 / Die Grünen
Elisabeth Rehmann, CDU
Verena Szebel, SPD
Birgit Liste-Partsch, Bürgerverein
Simon Blens, Caritas Offene Jugendarbeit
Bianca Kremp, Sven Müller-Grunau, Stadt Pulheim

Meine Zufriedenheit mit der Arbeit in der Arbeitsgruppe 1



Meine Zufriedenheit mit den heutigen Ergebnissen





Politische Bildung und Partizipation in der Bildungslandschaft Pulheim

Dokumentation 3. Pulheimer Jugendforum 19.6.2019

AG 2

Planetenviertel / Geyener Berg

Moderation und Protokoll der Sitzung: Andrea Kirstein, Marion-Dönhoff-Realschule (MDR) / Alexandra Boden, Schule an der Jahnstraße

Anliegen/Thema/Frage:

1. Jugendgerechte Gestaltung "Planetenviertel"
2. Gestaltung eines jugendfreundlichen Aufenthaltsplatzes am Geyener Berg

Das wurde besprochen:

Pläne und Wünsche wurden vorgestellt.
Prozess wurde dargestellt.

Unser Ziel / Das möchten wir gerne erreichen:

Der erste Bauabschnitt der Planung steht schon fest. In den zweiten Bauabschnitt der Planung sollen die Jugendlichen aktiv mit eingebunden werden, besserer Schallschutz

Nächste Schritte:

- Schulsozialarbeit und Spielplatzplanung versuchen das Thema aktiv in Schulen einzubinden
- Für den ersten Bauabschnitt können sehr eingeschränkt noch Vorschläge eingebracht werden; für den zweiten Bauabschnitt können die Jugendlichen sich noch an der Planung beteiligen
- Pfandflaschensammelstelle mit einplanen
- Solarbetriebene Handyladestation; hierfür muss noch ein Spender gefunden werden

Auf welchem Weg wollen die Schüler/innen das Anliegen weiter voranbringen (z.B. Bürgerhaushalt, Bürgerantrag, Fraktion gewinnen, sich für das Anliegen einzusetzen, etc.):

- Umweltausschuss (Mittwoch, 26.06.2019)
- Spielplatzkommission
- Schule und Verwaltung kooperiert enger
- Planung für zweiten Bauabschnitt Anfang 2020

Erwachsene Unterstützer/innen, die dranbleiben wollen:

Frau Dr. Cassens-Sasse (Koordinierungsstelle Umweltschutz)
Frau Alexandra Boden (Schule an der Jahnstraße)
Frau Andrea Kirstein (MDR)
Herr Michael Meyer und Frau Ute Jumpertz (Jugendamt)

Schüler/innen, die dranbleiben wollen:

Lukas Winkler hat Interesse, alle anderen über Unterricht

Wer sollte bzw. könnte noch bei den nächsten Schritten helfen? - Wer könnte noch als Unterstützer/in bzw. Expert/in angesprochen werden?

Bessere Kommunikation / modernere Kommunikationswege
Kooperation der Verantwortlichen

Wer stellt das Ergebnis im Plenum vor?

Schüler/in: Christopher Brand (MDR)

Ratspoliker/in: -

Stadt Pulheim: Michael Meyer (Jugendamt)

Wer war in der Arbeitsgruppe:

Jan Rademske, David Kreuz, Renée Wirtz, Lukas Winkler (alle Schule an der Jahnstraße)

Josephine Przyklenk, Christopher Brand, Lena Schmitz, Julia Sontowska, Lisa Schmitz, Lea Klauser (alle Marion-Dönhoff-Realschule Pulheim)

Alexandra Boden, Schule an der Jahnstraße

Andrea Kirstein, Marion-Dönhoff-Realschule (MDR)

Michael Kahsnitz, CDU

Marion Reiter, SPD

Ellen Cassens-Sasse, Ute Jumpertz, Michael Meyer (Stadt Pulheim)

Meine Zufriedenheit mit der Arbeit in der Arbeitsgruppe **2**



Meine Zufriedenheit mit den heutigen Ergebnissen





Politische Bildung und Partizipation in der Bildungslandschaft Pulheim

Dokumentation 3. Pulheimer Jugendforum 19.6.2019

AG3

Verkehr

Moderation und Protokoll der Sitzung: Christoph Loebermann, Gesamtschule Pulheim (GSP) / Anne Becker, Abtei-Gymnasium (AG)

Anliegen/Thema/Frage:

1. Verkehrssituation am Schulzentrum Brauweiler
2. Ausbau und Sanierung der Radwege in Pulheim
3. Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Beleuchtung und Ausbau der Radwege

Das wurde besprochen:

- Anliegen I: Bau eines Zebrasteifens an der Donatusstraße / Kastanienallee / Klosterstraße
- Verwaltung: Zebrastreifen als alleiniges Mittel sind nicht zielführend;
Problem: Verursacher sind Mitglieder der Schulgemeinschaft
 - Schüler: Gefährdung von Radfahrern ⇒ Problem wird durch "Erziehung" nicht gelöst.
- Anliegen II: Ausbau/Neubau der Radwege in der Umgebung, vor allem zwischen Pulheim und Widdersdorf.
Problem: Land muss gekauft werden, nicht in den nächsten Jahren möglich.

Unser Ziel / Das möchten wir gerne erreichen:

- Verkehrserziehung an den Schulen ausbauen
- Weiterarbeit bei der AG Mobilität
- Partizipation am Mobilitätskonzept

Nächste Schritte:

- Mobilitätskonzept der Verwaltung (mit Beteiligung von Jugendlichen)
- (langfristig) Einrichtung von Hol-/Bringzonen mit ca. 200 Meter Weg zur Schule
- Ausbau einzelner Streckenabschnitte ist bereits genehmigt
- Aufklärung über Alternativwege, die genutzt werden könnten

Auf welchem Weg wollen die Schüler/innen das Anliegen weiter voranbringen (z.B. Bürgerhaushalt, Bürgerantrag, Fraktion gewinnen, sich für das Anliegen einzusetzen, etc.):

- Mobilitätskonzept (Beteiligung von Verwaltung, Rat, Öffentlichkeit)
- Teilnahme an Ausschüssen

Erwachsene Unterstützer/innen, die dranbleiben wollen:

Herr Olaf Kleine-Erwig (Tiefbauamt)

Anliegen I: Frau Brigitte Wollenschein (BVP), Frau Luzia Kiliyas (FDP)

Schüler/innen, die dranbleiben wollen:

Anliegen I (Verkehrssituation am Schulzentrum): Paula Meinhard (GSP), Malin Horstmann (GSP), Oktay Sahtiyani (GSP)

Anliegen II: Lisa Weber (GSP), Lena Postel (GSP), Ardita Bushi (GSP), Oktay Sahtiyani (GSP)

Wer sollte bzw. könnte noch bei den nächsten Schritten helfen? - Wer könnte noch als Unterstützer/in bzw. Expert/in angesprochen werden?

Anliegen I: Schulleitung des Schulzentrums
Schulpflegschaften des Schulzentrums

Wer stellt das Ergebnis im Plenum vor?

Schüler/in: Anliegen I: Oktay Sahtiyani, Malin Horstmann, Paula Meinhard (alle GSP)
Anliegen II: Leni Maletz, Lisa Weber, Ardita Bushi (alle GSP)

Ratspoliker/in: Anliegen I: Frau Luzia Kiliyas (FDP)

Anliegen II: Herr Werner Theisen (CDU)

Wer war in der Arbeitsgruppe:

Nils Dunker, Leni Maletz, Dilay Yildiz, Lena Postel, Lisa Weber, Ardita Bushi, Paula Meinhard, Oktay Sahtiyani, Malin Horstmann (alle Gesamtschule Pulheim)

Christoph Loebermann, Gesamtschule Pulheim

Anne Becker, Abtei-Gymnasium Brauweiler

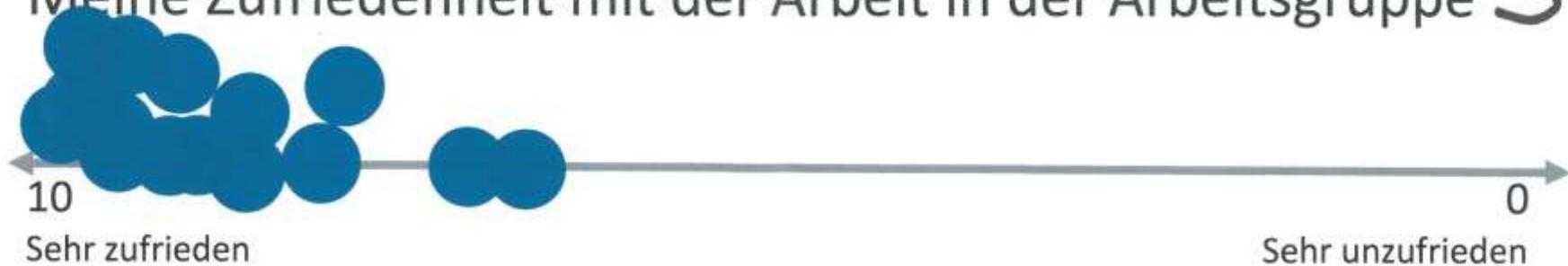
Luzia Kiliyas, FDP

Brigitte Wollenschein, Bürgerverein

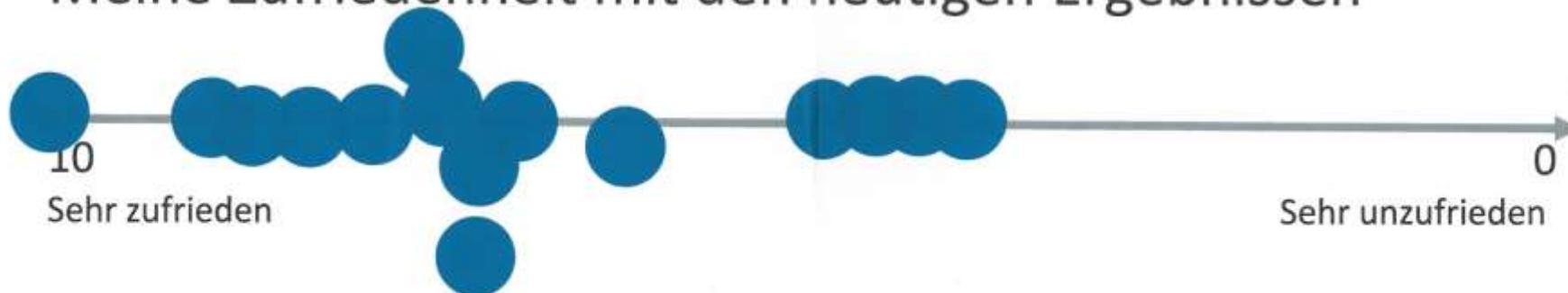
Werner Theisen, CDU

Olaf Kleine-Erwig (Stadt Pulheim)

Meine Zufriedenheit mit der Arbeit in der Arbeitsgruppe 3



Meine Zufriedenheit mit den heutigen Ergebnissen





Politische Bildung und Partizipation in der Bildungslandschaft Pulheim

Dokumentation 3. Pulheimer Jugendforum 19.6.2019

AG 4

Schultoiletten

Moderation und Protokoll der Sitzung: Ines Conrady, Jugendamt / Britta Gelb, Abtei-Gymnasium (AG)

Anliegen/Thema/Frage:

1 Schultoiletten am Schulzentrum Brauweiler

Das wurde besprochen:

- Verantwortung auch Schülerinnen und Schüler (SuS) / alle Parteien müssen an einem Strang ziehen
- Viele SuS leiden unter der Situation
- Lösungsvorschläge wurden in den Beiträgen der SuS vorgestellt
- Zustand herstellen, der akzeptabel ist (Reinigung/Sanierung)

Unser Ziel / Das möchten wir gerne erreichen:

Wir wünschen uns einen Ratsbeschluss zur Sanierung/Reinigung

Nächste Schritte:

- Briefform / Anliegen an den Bürgermeister und die Fraktionen (inkl. Fotos)
- Bitten, dass das Thema auf die nächste Tagesordnung der Ratssitzung kommt
- SuS sollen an der nächsten Ausschusssitzung teilnehmen

Auf welchem Weg wollen die Schüler/innen das Anliegen weiter voranbringen (z.B. Bürgerhaushalt, Bürgerantrag, Fraktion gewinnen, sich für das Anliegen einzusetzen, etc.):

In Form eines Briefes

Erwachsene Unterstützer/innen, die dranbleiben wollen:

- Eltern
- Politiker/innen im Stadtrat

Schüler/innen, die dranbleiben wollen:

- Die heutige Arbeitsgruppe

Wer sollte bzw. könnte noch bei den nächsten Schritten helfen? - Wer könnte noch als Unterstützer/in bzw. Expert/in angesprochen werden?

- Herr Frank Prieß, Immobilienmanagement

Wer stellt das Ergebnis im Plenum vor?

Schüler/in: Lukas Sölter, Len Bartels, Charlotte Möller (AG)

Ratspoliker/in: Torsten Rekwitz (SPD)

Wer war in der Arbeitsgruppe:

Len Bartels, Vincent Borchers, Lukas Sölter, Mika Kinze, Ben Schumacher, Maïke Vaessen, Charlotte Möller, Annabell Wermeyer, Luna Nhaili, Leonie Müller, Somya Kalra, Annika Wenzel, Guilia Rizzo, Sofia Peyssonneau-Silva (alle Abtei-Gymnasium Brauweiler)

Britta Gelb, Abtei-Gymnasium Brauweiler

Elisabeth Buchholz, Dr. Clemens Kopp, CDU

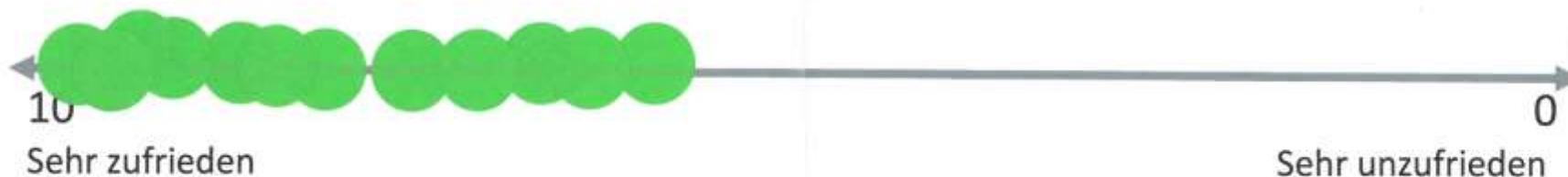
Torsten Rekwitz, SPD

Ines Conrady, Barbara Kirschner, Frank Prieß (Stadt Pulheim)

Meine Zufriedenheit mit der Arbeit in der Arbeitsgruppe **4**

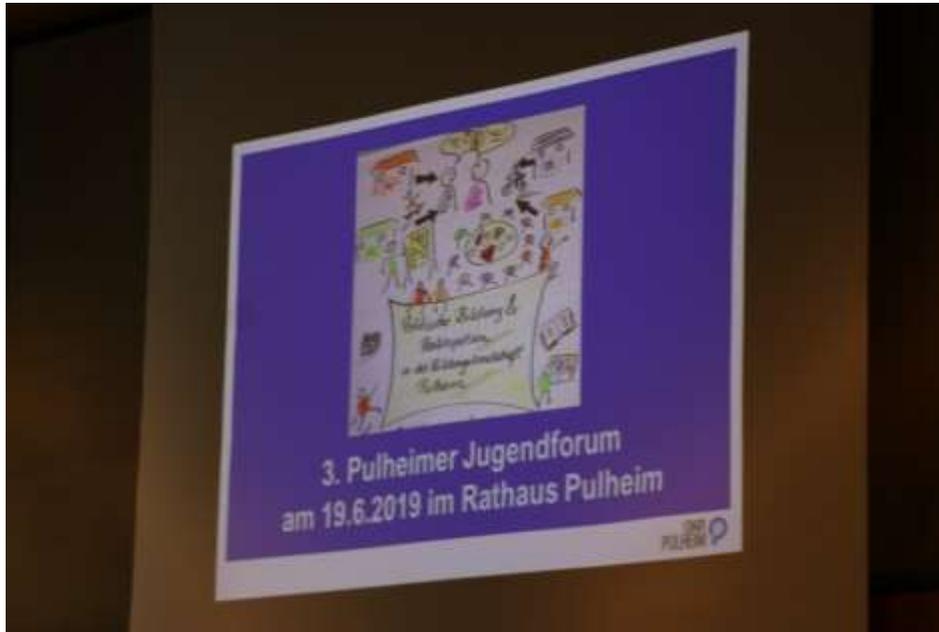


Meine Zufriedenheit mit den heutigen Ergebnissen









Politische Bildung und Partizipation in der Bildungslandschaft Pulheim

Dokumentation 3. Pulheimer Jugendforum 19.6.2019



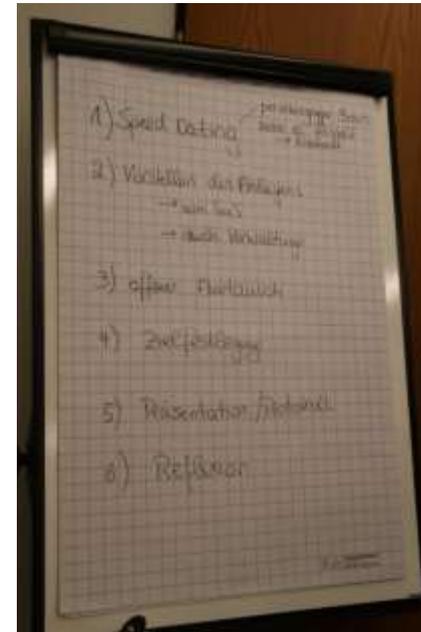
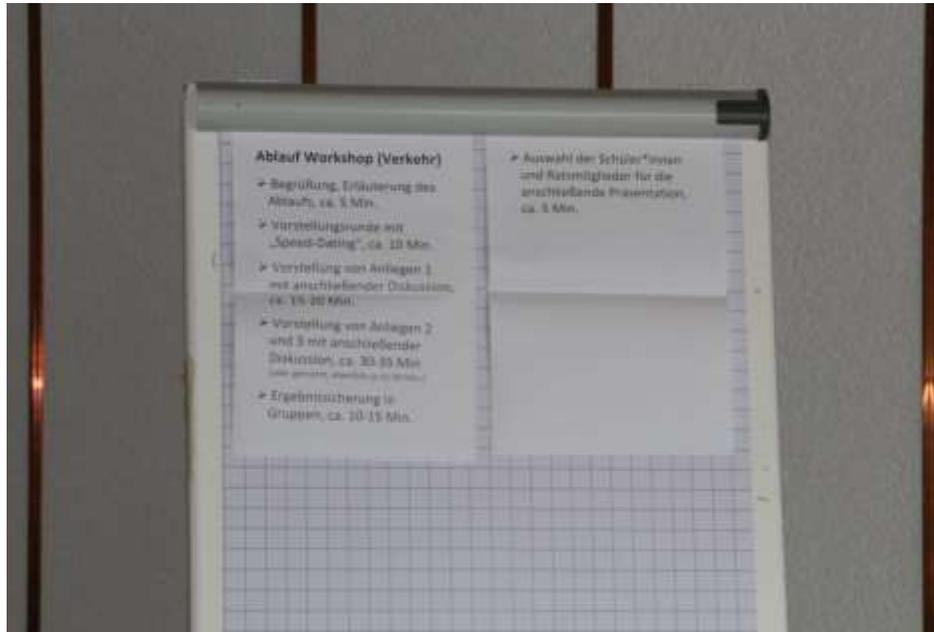
Politische Bildung und Partizipation in der Bildungslandschaft Pulheim

Dokumentation 3. Pulheimer Jugendforum 19.6.2019



Politische Bildung und Partizipation in der Bildungslandschaft Pulheim

Dokumentation 3. Pulheimer Jugendforum 19.6.2019

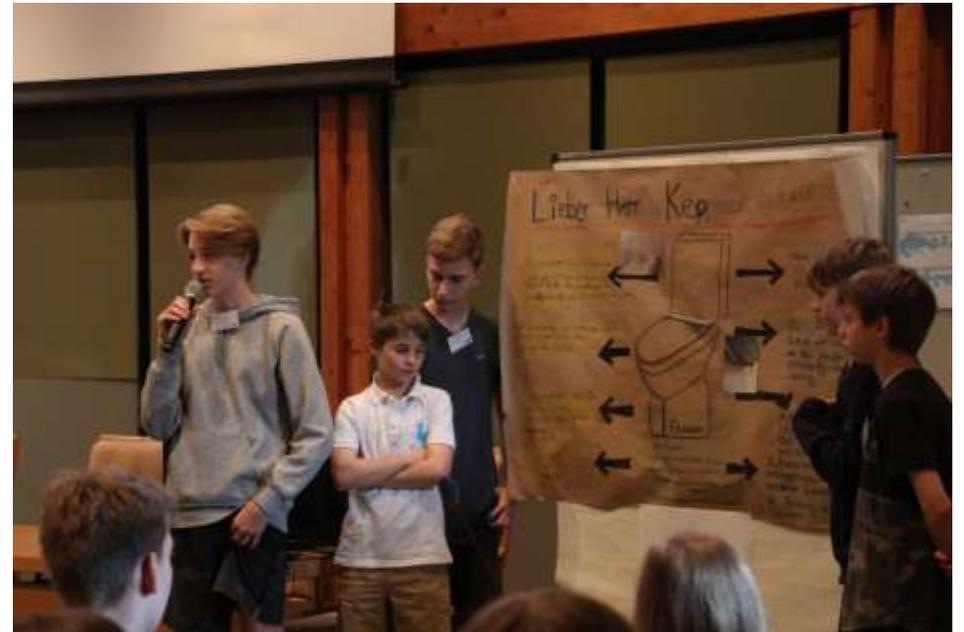




Politecnic Building and Participation in der Bildungsgemeinschaft Pannom



Politische Bildung und Partizipation in der Bildungslandschaft Pulheim







Politische Bildung und Partizipation in der Bildungslandschaft Palenke

Dokumentation der Partizipation Jugendlicher in der



Politische Bildung und Partizipation in der Bildungslandschaft Pulheim

Dokumentation 3. Pulheimer Jugendforum 19.6.2019







Impressum und Kontakt

Kontakt

Bildungsbüro

Gabriele Busmann

02238-808-353

Bildungsbuero@pulheim.de

www.bildungslandschaft-pulheim.de



Impressum

Stadt Pulheim . Der Bürgermeister

Alte Kölner Straße 26 . 50259 Pulheim

Tel. 02238-808-0 Fax 02238-808-345

www.pulheim.de

Pulheim, August 2019